

Ressort: Politik

Lehrerverband will zehn Milliarden Euro für Schulsanierungen

Berlin, 30.10.2017, 00:00 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Deutschen Lehrerverbandes, Heinz-Peter Meidinger, hat ein Investitionsprogramm von mindestens zehn Milliarden Euro für die Sanierung von Schulen bundesweit gefordert. "Angesichts des skandalösen Sanierungsstaus an zahlreichen Schulen muss im Koalitionsvertrag unbedingt ein umfassendes Investitionsprogramm für Schulrenovierungen und -sanierungen enthalten sein", sagte er der "Bild" (Montagsausgabe).

Meidinger forderte ein Mindestvolumen von zehn Milliarden Euro für den Zeitraum der nächsten vier Jahre. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hatte die Gesamtkosten für die Instandsetzung maroder Schulen bereits auf 34 Milliarden Euro beziffert. Für die Länder und Kommunen bleibe also bei zehn Milliarden Euro immer noch genügend zu tun, so Meidinger. Der Schulleiter aus Bayern, der derzeit auch noch der Vorsitzende des Deutschen Philologen-Verbandes ist, zeigte sich schockiert über die Bedingungen an zahlreichen deutschen Schulen. "Der Zustand vieler Schulen mit undichten Flachdächern, Mäusen und Ratten in den Versorgungsschächten, untragbaren hygienischen Bedingungen auf den Toiletten, mangelhafter Wärmedämmung und bröckelndem Putz an den Innen- und Außenwänden sowie fehlender regelmäßiger Reinigung ist eine Schande für den Kulturstaat und Hochtechnologiestandort Deutschland", erklärte Meidinger. Für die Umsetzung des seit Langem geforderten Digitalpakts forderte Meidinger zusätzlich rund zehn Milliarden Euro von Bund und Ländern. Meidinger kritisierte, dass wegen des bislang hinausgeschobenen Digitalpakts derzeit viele Bundesländer und Kommunen dringend notwendige Investitionen in die Digitalisierung hinausschieben. Deshalb passiere derzeit noch weniger als sonst. "Anstatt zu investieren, tritt man derzeit auf die Bremse. Auch das ist ein Skandal", erklärte der Pädagoge.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96856/lehrerverband-will-zehn-milliarden-euro-fuer-schulsanierungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com